

	<p>Tárgyak: Geta</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Leltári szám: 18277259</p>
--	--

Leírás

Einrieb auf der Vorderseite, Kratzer auf der Rückseite. Unten gelocht und verbogen.

Hybride Kopplung von nicht zusammengehörigen Stempeln der Denarprägung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser (Geta) fährt in einem Viergespann (quadriga) mit einem zepter in der r. Hand nach l.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Gold; geprägt

Méreték:

Gewicht: 7.27 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés mikor 208 után
ki

	hol	Róma
Megrendelés	mikor	
	ki	Septimius Severus római császár (146-211)
	hol	
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Benoni Friedländer (1773-1858)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Geta római császár (189-211)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Olaszország

Kulcsszavak

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Römische Kaiserzeit
- arany
- arckép
- uralkodó
- állat
- érme

Szakirodalom

- Vgl. die Denare RIC IV-1 Nr. 5 (Vs.) und Nr. 28 (Rs., 203-208 n. Chr.)..